Protokoll

über die 14. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am Donnerstag, dem 13. Dezember 2018, 18:00 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen

Anwesend:

Bürgermeister

Köhne, Jürgen; Bürgermeister

Ratsfrauen und Ratsherren

Stuckenberg, Bernd	(Ratsvorsitzender)
Nebot Pomar, Ernesto	(1. stellvertretender Bürgermeister)
Rohde, Angelika	(2. stellvertretende Bürgermeisterin)
Apportin, Gerd	(3. stellvertretender Bürgermeister)
Asendorf, Regina	
Blume, Matthias	
Derabin, Paul	
Dreyer, Christoph	
Faull, Uwe	
Fiedler-Dreyer, Gundhild	
Flebbe, Hannelore	
Guder, Siegfried	
Hellemann, Karl-Peter	
Herrmann, Petra	
Hoppe, Thomas	
Jackstat, Janine	
Janisch, Nils	
Jessberger, Peter	
Kaußen, Jessica	
Klaus, Gerhard	
Krüger, Mathias	
Lichy, Olaf	
Löhlein, Martin	
McCallin, Katharina	
Melletat, Andrea	
Münkner, Tobias	
Novak, Annette	
Oyen, Luisa	
Rehmert, Silke	
Riedel, Michael	
Rupp, Lisa	
Sakhizada, Ali Reza	
Scheibe, Heinz	
Seidel, Jonas	
Stendel, Hannelore	
Teiwes, Jan-Maximilian	ab Tagesordnungspunkt 6
Weissleder, Dirk	
Wetzel, Ralf	

von der Verwaltung

Reimer, Melanie; Allgemeine Vertreterin
Grüning, Axel; Stadtrat
Zeilinger, Stefan; Stadtrat
Hendrych, Nicole; Gleichstellungsbeauftragte
Schrader, Thomas
Brinkmann, Matthias
Sporleder, Jörg
Müller, Martin
Lüders, Corina

entschuldigt fehlen:

Ratsfrauen und Ratsherren

Bodenstab, Fabian
Kleen, Michael
Miersch, Dr. Matthias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

3. Genehmigung des Protokolls über die 13. Ratssitzung am 15.11.2018

4. Feststellung über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Dr. Matthias Miersch

5. Sitzübergang im Rat

6. Umbesetzung in den Ausschüssen des Rates

7. Benennung des Ausschusses für Gesellschaft, Soziales und Sport
   - Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat

8. Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft (KWG)
   - Anzeige gemäß § 152 NKomVG -
   - Gesellschaftsverträge und Wirtschaftlichkeitsvergleich -

8.1. Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft (KWG)
   - Anzeige gemäß § 152 NKomVG -
   - Gesellschaftsverträge und Wirtschaftlichkeitsvergleich -
   - Beschlussvorschlag aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen -

9. Straßenausbaubeiträge in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat -

9.1. Straßenausbaubeiträge in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat -
- Stellungnahme der Verwaltung -

9.2. Straßenausbaubeiträge in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

10. Aufhebung der Satzung zum Erheben von Straßenausbaubeiträgen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat

10.1. Aufhebung der Satzung zum Erheben von Straßenausbaubeiträgen
- Geänderte Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz am 12.11.2018
- Interfraktioneller Antrag

10.2. Straßenausbaubeiträge in Laatzen
- Aufhebung der Satzung zum Erheben von Straßenausbaubeiträgen

11. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

11.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Umstellung auf Eigenreinigung

11.2. Netzvolumen in den Schulen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat

11.2.1. Netzvolumen in den Schulen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

11.3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Erneuerung eines Schmutzwasserkanals in der Theodor-Storm-Straße

11.4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Aufpflasterung der Otto-Hahn-Straße

11.5. Sportentwicklungsplan für Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat -
- Stellungnahme der Verwaltung -

11.6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
-Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt Umwelttechnik, Anpassung der Haushaltsansätze für den Klimaschutzmanager

11.7. Zuwendungsantrag des Netzwerkes für Flüchtlinge in Laatzen e.V. für das Haushaltsjahr 2019

11.8. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Erstellung eines Freiraumkonzeptes als Grundlage für den F-Plan

11.9. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt 67, Produkt Leinemasch, Anpassung der Haushaltsansätze für Schutzhütten

11.10. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt 671100, Grün und Parkanlagen, Anpassung der Haushaltsansätze für Umsetzung Ideenwettbewerb Park Rethen

11.10.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
-Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt 671100, Grün und Parkanlagen, Anpassung der Haushaltsansätze für Umsetzung Ideenwettbewerb
-Stellungnahme der Verwaltung zur Vorlage 2018/240/11

11.11. Planungskosten für den zweiten Bauabschnitt zur Sanierung des Treffs Alte Schule
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Gleidingen

11.11.1. Planungskosten für den zweiten Bauabschnitt zur Sanierung des Treffs Alte Schule
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Gleidingen
- Stellungnahme der Verwaltung

11.11.2. Planungskosten für den zweiten Bauabschnitt zur Sanierung des Treffs Alte Schule

11.12. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Verkehrsüberwachung in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat

11.12.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Verkehrsüberwachung in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

11.12.2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Verkehrsüberwachung in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat (Drucksache Nr. 2018/240/17)
- Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache Nr. 2018/240/18)
- Ergebnis der Beratung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz

11.13. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- aquaLaatzium Freizeit – GmbH – Sanierung des Saunabereiches

11.14. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Leine-Volkshochschule gGmbH - Erstattung für Raumkosten

11.15. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Erwerb eines Grundstückes für den Erweiterungsbau der Albert-Einstein Schule

11.16. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine Wildblumenwiese
- Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse

11.16.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt 671100, Grün und Parkanlagen, Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse für die Entstehung einer Wildblumenwiese
- Stellungnahme der Verwaltung

11.17. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Unterhaltung einer Ausgleichsfläche

11.18. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
Unterstützung der Laatzener Fairtrade-Initiative
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat

11.19. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
Elektromobilität - Handlungskonzept für Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat

11.19.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
Elektromobilität - Handlungskonzept für Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat
- geänderte Beschlussempfehlung des Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz

11.20. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Kosten für Brandschutztür mit Feststellanlage für die Kita Barmklagesweg

11.21. Haushalt 2019 - Mittel für die Partnerschaftsarbeit und für internationale Begegnungen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat
- Antrag der Gruppe CDU/FDP im Rat

11.22. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Projekt "Beratung, Bildung und Begegnung" - Marktplatz 5 in Laatzen
- Antrag des ev.-luth Kirchenkreises Laatzen-Springe auf Umwidmung der Mittel für die bisherige Teestube des CVJM

11.23. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Einführung einer Tourismusabgabe
- Antrag der GFW Laatzen -

11.23.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Einführung einer Tourismusabgabe
- Antrag der GFW Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

11.24. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
a) Erhöhte Investitionskostenförderung von Kindergartenplätzen der Region Hannover
b) Investitionskostenförderung für den Bau der Kita Pinienweg au dem Integrationsfonds des Landes Niedersachsen

11.25. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Veränderungsliste Teilhaushalt 22, Produkt Kommunale Steuern und Hausabgaben

11.26. Bereitstellung von Finanzmitteln für die Neugestaltung der Trafostation Hildesheimer Straße
- Antrag der Gruppe SPD und DIE LINKE im Ortsrat Gleidingen
- Stellungnahme der Verwaltung

11.27. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Veränderungen im Entwurf zum Stellenplan

11.28. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Umsetzung der EU-Richtlinie 2016/800 zum besseren Schutz von Kindern und Jugendlichen als Beschuldigte im Strafverfahren in deutsches Recht
- Auswirkungen auf die Jugendhilfe im Strafverfahren

12. Inklusion als Querschnittsaufgabe innerhalb der Verwaltung
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat -

12.1. Inklusion als Querschnittsaufgabe innerhalb der Verwaltung
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat -
- Stellungnahme der Verwaltung

13. Förderung von Tagesfahrten für Menschen mit Mobilitätseinschränkung

13.1. Förderung von Tagesfahrten für Menschen mit Mobilitätseinschränkung

14. Runder Tisch - Kinderarmut in Laatzen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat

15. Behördennummer 115 - Unser kurzer Draht zum Amt
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe-Faull im Rat

15.1. Behördennummer 115 - Unser kurzer Draht zum Amt
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe-Faull im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

15.2. Behördennummer 115 - Unser kurzer Draht zum Amt
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe-Faull im Rat
- geänderter Beschlussvorschlag

16. Verbesserung der Bedeutung von Kunst und Kultur in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat

17. 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung)

18. Verordnung über den Mindestabstand von Spielhallen (MinAbstandVO) in der Stadt Laatzen

19. Richtlinie zur Förderung von internationalen Begegnungen

20. Gebietstausch zwischen der Landeshauptstadt Hannover und der Stadt Laatzen

21. Anerkennung des neu erstellten qualifizierten Mietspiegels 2019 für die Stadt Laatzen

22. Rathaus der Stadt Laatzen

23. Anregung nach § 34 NKomVG

24. Mitteilungen des Bürgermeisters

24.1. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2018 bis 2020

24.2. Kinder- und Jugendhilfeplanung
- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum 01.08.2018 bis 31.07.2021

25. Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Ratsvorsitzender Stuckenberg eröffnet die Sitzung am 18.02 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Stuckenberg stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Von der Tagesordnung abgesetzt werden die Punkte

12. Inklusion als Querschnittsaufgabe innerhalb der Verwaltung
und - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat –
12.1 - Stellungnahme der Verwaltung

2018/140 und 2018/140/1

Nachgereicht wurden bzw. werden zu Punkt

10.2 Straßenausbaubeiträge in Laatzen
- Aufhebung der Satzung zum Erheben von Straßenausbaubeiträgen

2018/313/3 - Tischvorlage -

11.28 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Umsetzung der EU-Richtlinie 2016/800 zum besseren Schutz von Kindern und Jugendlichen als Beschuldigte im Strafverfahren in deutsches Recht
- Auswirkungen auf die Jugendhilfe im Strafverfahren –

2018/240/53 - Vorlage –

Die Tagesordnung wird beschlossen.

zu Punkt 2:
Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Herr Wenger vom Initiativkreis für Menschen mit Behinderungen bedankt sich bei den Fraktionen des Rates für den Beschluss, eine/einen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen zu berufen.

Herr Gritzka vom Forum 2014 hat mehrere Fragen an den Bundestagsabgeordneten Dr. Matthias Miersch. Da Herr Dr. Miersch an der Ratssitzung aus terminlichen Gründen nicht teilnimmt, bittet Bürgermeister Köhne darum, das Forum 2014 möge diesen Fragenkatalog direkt an Herrn Dr. Miersch MdB senden.

zu Punkt 3:
Genehmigung des Protokolls über die 13. Ratssitzung am 15.11.2018

Das Protokoll über die 13. Sitzung des Rates am 15.11.2018 wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig, bei zwei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme

zu Punkt 4: 2018/339
Feststellung über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Dr. Matthias Miersch

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt von der Verzichtserklärung des Ratsmitgliedes Dr. Matthias Miersch Kenntnis.

Der Rat stellt gemäß § 52 Absatz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz fest, dass damit die Voraussetzungen für die Beendigung der Mitgliedschaft im Rat der Stadt Laatzen vorliegen und Herr Dr. Miersch seinen Sitz verloren hat.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 5: **2018/340**
Sitzübergang im Rat

Feststellungsvermerk für die Niederschrift:

Herr Teiwes ist neues Mitglied im Rat der Stadt Laatzen. Die Verpflichtung nach § 60 NKomVG und die Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG sind erfolgt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6: **2018/341**
Umbesetzung in den Ausschüssen des Rates

Beschlussvorschlag:

Die Besetzung in den Gremien des Rates wird wie folgt festgestellt (Mitteilung der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat):

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz:

Jan-Maximilian Teiwes ersetzt Ernesto Nebot Pomar.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 7: **2018/330**
Benennung des Ausschusses für Gesellschaft, Soziales und Sport
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat

Herr Klaus erläutert für die CDU/FDP-Gruppe im Rat den vorliegenden Antrag.

Antrag:

Der Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales wird umbenannt in ***Ausschuss für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport.***

Die Produkte 631400 Denkmalschutz, 672200 Kriegsgräber und Ehrenmale, 202700 Musikschule, 613100 Musikpflege, 613200 Kulturpflege werden künftig diesem Ausschuss zugeordnet.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 8: **2016/078/7**
Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft (KWG)
- Anzeige gemäß § 152 NKomVG -
- Gesellschaftsverträge und Wirtschaftlichkeitsvergleich –

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 8.1: **2016/078/8**
Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft (KWG)
- Anzeige gemäß § 152 NKomVG -
- Gesellschaftsverträge und Wirtschaftlichkeitsvergleich -
- Beschlussvorschlag aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen -

Herr Schumann, Forum 2014, erkundigt sich nach der Notwendigkeit der Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft.

Herr Riedel erläutert die aus Sicht der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe erforderliche Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft (KWG). Herr Janisch und Herr Klaus verdeutlichen jeweils ihre gegensätzliche Position.

Herr Köhne macht deutlich, dass sich ihm – zum jetzigen Zeitpunkt - die Gründung KWG nicht erschließt.

Für die Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat weist Herr Nebot Pomar auf den Bedarf von weiteren Sozialwohnungen hin.

Beschlussvorschlag:

Die der Drucksachen-Nr.: 2016/078/7 – Anlage 1 – beigefügten Gesellschaftsverträge (Änderung des Gesellschaftsvertrages der aquaLaatzium Freizeit GmbH sowie Gesellschaftsvertrag für die KWG) werden beschlossen. Der in der Anlage 2 dargestellte Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen der Durchführung von sozialem Wohnungsbau durch eine Gesellschaft oder die Stadt selber wird zur Kenntnis genommen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Gründung und Kaptalausstattung der KWG in Höhe von 1.025.000 Euro sind mit dem Haushaltsplan 2019 bereitzustellen.

Beschluss: 22 Ja-Stimmen
17 Nein-Stimmen

zu Punkt 9: **2018/226**
Straßenausbaubeiträge in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat -

Die Punkte 9 bis 9.2 und 10 bis10.2 werden zusammen behandelt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 9.1: **2018/226/1**
Straßenausbaubeiträge in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Die Vorlage gilt als behandelt

zu Punkt 9.2: 2018/314
Straßenausbaubeiträge in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 10: 2018/313
Aufhebung der Satzung zum Erheben von Straßenausbaubeiträgen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 10.1: 2018/313/1
Aufhebung der Satzung zum Erheben von Straßenausbaubeiträgen
- Geänderte Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz am 12.11.2018
- Interfraktioneller Antrag

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 10.2: 2018/313/3
Straßenausbaubeiträge in Laatzen
- Aufhebung der Satzung zum Erheben von Straßenausbaubeiträgen

Herr Schumann vom Forum 2014 erkundigt sich nach einer Gegenfinanzierung vom Land Niedersachsen. Auch hier erfolgt der Hinweis, diese Fragen an den richtigen Adressaten zu richten.

Die Herren Riedel, Klaus, Dreyer, Nebot Pomar, Apportin und Krüger verdeutlichen ihre Standpunkte für oder gegen die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen.

Bürgermeister Köhne erklärt, dass er erhebliche Zweifel hegt und die Aufhebung der Satzung als nicht rechtskonform ansieht. Er wird die Kommunalaufsicht zur rechtlichen Prüfung einschalten.

Ratsvorsitzender Stuckenberg verliest den geänderten Beschussvorschlag aus der vorhergehenden Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Es ergibt sich folgender geänderter

<u>Beschlussvorschlag:</u>

1. Die bestehende Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Laatzen wird zum 01.01.2019 aufgehoben.

2. Der dieser Drucksache anliegende Satzungsentwurf wird als Satzung beschlossen. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenausbauplanung fortzuschreiben und für die nächsten Jahre festzulegen, welche kommunalen Straßen in welchem Umfang ausgebaut werden.

4. Zum Ausgleich der zukünftig wegfallenden Straßenausbaubeiträge sind derzeit eine Erhöhung der Grundsteuer bzw. andere Einnahmeverbesserungen nicht erforderlich. Zunächst ist zu ermitteln, welche Straßenausbauprojekte in den nächsten Jahren in welchem Umfang finanziert werden müssen.

Beschluss: 38 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

zu Punkt 11.1: 2018/240/45
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Umstellung auf Eigenreinigung

Dieser Punkt wird innerhalb der Tagesordnung vorgezogen.

Frau Dr. Kiesel vom Stadtelternrat möchte wissen, ob es richtig ist, dass die Arbeitsgruppe Schulreinigung aufgelöst wurde und in welchem Gremium das Thema Reinigung behandelt wird.

Bürgermeister Köhne bejaht, dass die Arbeitsgruppe vom Rat in seiner letzten Sitzung aufgelöst worden ist. Künftig befasst sich der zuständige Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen mit der Reinigung. Sofern sich darüber hinaus im laufenden Geschäft Gesprächsbedarf ergebe, werde dieser zwischen der Verwaltung und den Schulen abgedeckt.

Herr Eichsfeld stellt die Frage, warum auf Eigenreinigung umgestellt werden soll.

Frau Herrmann begründet die aus Sicht der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe notwendige Umstellung von Fremd- auf Eigenreinigung in den städtischen Gebäuden.

Die Herren Dreyer und Klaus vertreten die gegenseitige Position. Herr Klaus beantragt drüber hinaus die geheime Abstimmung.

Ratsvorsitzender Stuckenberg lässt über den Antrag von Herrn Klaus abstimmen.

Beschluss: 17 Ja-Stimmen
22 Nein-Stimmen

Da mindestens ein Drittel der anwesenden Ratsmitglieder (§ 14 Absatz 4 Geschäftsordnung des Rates) mit Ja gestimmt hat, findet die Abstimmung geheim statt.

Zur Auszählung der abgegebenen Stimmen benennt Ratsvorsitzender Stuckenberg gemäß § 14 Absatz 5 Geschäftsordnung die Ratsmitglieder Löhlein und Melletat.

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage der Ausführungen, Ausarbeitungen sowie mündlichen Stellungnahmen zu den Anträgen schlägt der Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen dem Rat der Stadt Laatzen folgende Beschlussempfehlung vor:

1. Die Reinigung der Gebäude in städtischer Trägerschaft wird ab 01.07.2020 durch städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt.
2. Die Umstellung auf Eigenreinigung erfolgt nach Ende der jetzt laufenden Dienstleistungsverträge.
3. Die Leistung, zu der der laufende Vertrag am 30.06.2019 ausläuft, wird für ein Jahr erneut ausgeschrieben.
4. Die Leistungswerte für die Reinigung sind an den tatsächlichen Bedarf anzupassen. Die Verwaltung legt hierzu zeitnah einen Vorschlag vor.

Beschluss: 23 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen

zu Punkt 11: 2018/240/55
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Die Punkte 11. und 11.2 bis 11.28 werden zusammen behandelt.

Die Ratsmitglieder Kaußen, Dreyer, Nebot Pomar, Klaus und Krüger erläutern jeweils ihren Standpunkt zum Haushaltsplan 2019.

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage der Drucksache 2018/240 (Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2019 inklusive Stellenplan) und der Drucksache 2018/240/55, deren Anlagen (Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushalts 2019 und der integrierten mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2022 sowie des Stellenplanes) als Bestandteile der Niederschrift gelten, wird beschlossen:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt:

Haushaltssatzung der Stadt Laatzen für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Laatzen in seiner Sitzung am 13.12.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	104.786.000 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	115.465.600 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.119.900 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.255.500 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.790.100 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	22.896.700 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	19.106.600 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	4.602.700 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

- Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	123.016.600 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	133.754.900 Euro

§ 2

Der **Gesamtbetrag** der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **19.106.600 Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **25.889.500 Euro** festgesetzt.

§ 4

Der **Höchstbetrag**, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **42.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
   - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 600 v. H.
   - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 600 v. H.
2. **Gewerbesteuer** 480 v. H.

§ 6

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten sind Buchungen von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zur Bildung von Rückstellungen zugelassen. Dabei muss die Deckung gewährleistet sein.

Laatzen, den 13.12.2018

gez. Unterschrift

Jürgen Köhne
Bürgermeister

2. Das Investitionsprogramm für die Planungsjahre bis 2022 – einschließlich der Veränderungen gemäß Anlage 1 – wird festgesetzt.

3. Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen in den Teilfinanzhaushalten nach § 4 Abs. 6 S. 1 der Niedersächsischen Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) wird auf 10.000 Euro festgelegt.

4. Das Haushaltssicherungskonzept wird mit den bereits im Haushaltsplanentwurf aufgeführten Sicherungsmaßnahmen der Drucksache 2018/240 beschlossen.

5. Die Wertgrenzen, ab der eine Investition im Sinne von § 12 Abs. 1 KomHKVO als erheblich anzusehen ist und somit ein Wirtschaftlichkeitsvergleich zu erfolgen hat, wird wie folgt festgelegt:

   - bei Hoch- und Tiefbaumaßnahmen 100.000 Euro
   - bei allen übrigen unbeweglichen Vermögensgegenständen 50.000 Euro
   - bei beweglichen Vermögensgegenständen 10.000 Euro

6. Der Stellenplan wird um die in der Anlage 2 aufgeführten Veränderungen ergänzt.

7. Die Änderungsanträge zu der Drucksache 2018/240 werden mit diesem Beschluss für abschließend vollständig beraten erklärt.

Beschluss: 22 Ja-Stimmen
17 Nein-Stimmen

zu Punkt 11.2: 2018/240/1
Netzvolumen in den Schulen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.2.1: 2018/240/2
Netzvolumen in den Schulen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.3: 2018/240/3
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Erneuerung eines Schmutzwasserkanals in der Theodor-Storm-Straße

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.4: 2018/240/4
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Aufpflasterung der Otto-Hahn-Straße

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.5: 2018/240/6
Sportentwicklungsplan für Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.6: 2018/240/7
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
-Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt Umwelttechnik, Anpassung der Haushaltsansätze für den Klimaschutzmanager

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.7: 2018/240/8
Zuwendungsantrag des Netzwerkes für Flüchtlinge in Laatzen e.V. für das Haushaltsjahr 2019

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.8: 2018/240/9
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Erstellung eines Freiraumkonzeptes als Grundlage für den F-Plan

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.9: 2018/240/10
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt 67, Produkt Leinemasch, Anpassung der Haushaltsansätze für Schutzhütten

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.10: 2018/240/11
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt 671100, Grün und Parkanlagen, Anpassung der Haushaltsansätze für Umsetzung Ideenwettbewerb Park Rethen

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.10.1: 2018/240/42
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
-Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt 671100, Grün und Parkanlagen, Anpassung der Haushaltsansätze für Umsetzung Ideenwettbewerb
-Stellungnahme der Verwaltung zur Vorlage 2018/240/11

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.11: 2018/240/15
Planungskosten für den zweiten Bauabschnitt zur Sanierung des Treffs Alte Schule
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Gleidingen

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.11.1: 2018/240/16
Planungskosten für den zweiten Bauabschnitt zur Sanierung des Treffs Alte Schule
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Gleidingen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.11.2: 2018/240/46
Planungskosten für den zweiten Bauabschnitt zur Sanierung des Treffs Alte Schule

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.12: 2018/240/17
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Verkehrsüberwachung in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.12.1: 2018/240/18
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Verkehrsüberwachung in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.12.2: 2018/240/47
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Verkehrsüberwachung in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat (Drucksache Nr. 2018/240/17)
- Stellungnahme der Verwaltung (Drucksache Nr. 2018/240/18)
- Ergebnis der Beratung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.13: 2018/240/19
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- aquaLaatzium Freizeit – GmbH – Sanierung des Saunabereiches

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.14: 2018/240/20
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Leine-Volkshochschule gGmbH - Erstattung für Raumkosten

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.15: 2018/240/21
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Erwerb eines Grundstückes für den Erweiterungsbau der Albert-Einstein-Schule

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.16: 2018/240/24
Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine Wildblumenwiese
- Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.16.1: 2018/240/40
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt 671100, Grün und Parkanlagen, Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse für die Entstehung einer Wildblumenwiese
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.17: 2018/240/27
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Unterhaltung einer Ausgleichsfläche

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.18: 2018/240/28
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
Unterstützung der Laatzener Fairtrade-Initiative
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.19: 2018/240/30
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
Elektromobilität - Handlungskonzept für Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.19.1: 2018/240/31
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
Elektromobilität - Handlungskonzept für Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat
- geänderte Beschlussempfehlung des Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.20: 2018/240/32
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Kosten für Brandschutztür mit Feststellanlage für die Kita Barmklagesweg

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.21: 2018/240/36
Haushalt 2019 - Mittel für die Partnerschaftsarbeit und für internationale Begegnungen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat
- Antrag der Gruppe CDU/FDP im Rat

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.22: 2018/240/37
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Projekt "Beratung, Bildung und Begegnung" - Marktplatz 5 in Laatzen
- Antrag des ev.-luth Kirchenkreises Laatzen-Springe auf Umwidmung der Mittel für die bisherige Teestube des CVJM

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.23: 2018/240/38
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Einführung einer Tourismusabgabe
- Antrag der GFW Laatzen -

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.23.1: 2018/240/39
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Einführung einer Tourismusabgabe
- Antrag der GFW Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.24: 2018/240/41
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
a) Erhöhte Investitionskostenförderung von Kindergartenplätzen der Region Hannover
b) Investitionskostenförderung für den Bau der Kita Pinienweg aus dem Integrationsfonds des Landes Niedersachsen

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.25: 2018/240/44
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Veränderungsliste Teilhaushalt 22, Produkt Kommunale Steuern und Hausabgaben

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.26: 2018/114/1
Bereitstellung von Finanzmitteln für die Neugestaltung der Trafostation Hildesheimer Straße
- Antrag der Gruppe SPD und DIE LINKE im Ortsrat Gleidingen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.27: 2018/240/52
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Veränderungen im Entwurf zum Stellenplan

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 11.28: 2018/240/53
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Umsetzung der EU-Richtlinie 2016/800 zum besseren Schutz von Kindern und Jugendlichen als Beschuldigte im Strafverfahren in deutsches Recht
- Auswirkungen auf die Jugendhilfe im Strafverfahren

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 12: 2018/140
Inklusion als Querschnittsaufgabe innerhalb der Verwaltung
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat -

und

zu Punkt 12.1: 2018/140/1
Inklusion als Querschnittsaufgabe innerhalb der Verwaltung
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat -
- Stellungnahme der Verwaltung

Diese Punkte wurden von der Tagesordnung abgesetzt.

zu Punkt 13: 2018/220
Förderung von Tagesfahrten für Menschen mit Mobilitätseinschränkung

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 13.1: 2018/220/1
Förderung von Tagesfahrten für Menschen mit Mobilitätseinschränkung

Dr. Läwen vom Christlichen Seniorenbund erkundigt sich, ob mit den betroffenen Vereinen über die Vergabekriterien gesprochen worden ist.

Bürgermeister Köhne erläutert, dass die Kriterien bewusst so gewählt worden sind.

Beschlussvorschlag:

Zur Förderung von Tagesfahrten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen wird die der Drucksache 2018/220/1 anliegende Richtlinie beschlossen. Die Richtlinie ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 14: 2018/321
Runder Tisch - Kinderarmut in Laatzen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat

Frau Ermisch von der Leine-Volkshochschule erkundigt sich, wie die lokale Politik und die Stadt der hohen Kinderarmut in Laatzen entgegenwirken können.

Frau Asendorf begründet den Antrag und entgegnet, dass die angebotenen Hilfen nur zu 78 Prozent abgerufen werden. Mit dem Runden Tisch soll ein Programm erarbeitet werden, mit dem Ziel, eine größere Zahl von Kindern und ihren Familien zu erreichen.

Antrag:

1. Im Rahmen der laufenden konzeptionellen Überlegungen zur Jugendhilfeplanung wird ein „Runder Tisch – Kinderarmut in Laatzen“ gebildet.

2. Alle Einrichtungen, Institutionen, Vereine und Verbände, die mit Fragen der Kinderarmut beschäftigt sind, werden zur Mitarbeit eingeladen.

3. Ziel der Zusammenarbeit ist die nachhaltige Verringerung der Kinderarmut in Laatzen.

4. Als Maßnahmen des „Runden Tischs Kinderarmut“ werden vorgeschlagen:
   a) Zusammenstellung aller Maßnahmen und Programme, die zur Bekämpfung der Kinderarmut bereits bestehen
   b) Gegenseitige Verstärkung der Maßnahmen und Programme durch eine kontinuierliche Kooperation der Aktiven
   c) Überprüfung, ob weitere Maßnahmen und Programme notwendig sind, und ggf. Vorschläge dazu an Politik und Verwaltung, insbesondere mit Blick auf einen Kommunalen Bildungsfonds
   d) Überprüfung, ob alle Maßnahmen und Programme bei den Betroffenen, insbesondere bei den Eltern, ausreichend bekannt sind, und Entwicklung von Ideen und Initiativen, wie diese noch besser bekannt gemacht werden können

e) Überlegungen, ob und wie die Berechtigten noch besser bei der Inanspruchnahme zu unterstützen, insbesondere mit Blick auf das Bildungs- und Teilhabepaket
f) Entwicklung von Angeboten der Elternbildung
g) Vorlage eines jährlichen Berichts über die Entwicklung der Kinderarmut in Laatzen und die Wirksamkeit von Maßnahmen und Programmen

Beschluss: einstimmig, bei einer Enthaltung

zu Punkt 15: 2018/270
Behördennummer 115 - Unser kurzer Draht zum Amt
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe-Faull im Rat

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 15.1: 2018/270/1
Behördennummer 115 - Unser kurzer Draht zum Amt
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe-Faull im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 15.2: 2018/270/2
Behördennummer 115 - Unser kurzer Draht zum Amt
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe-Faull im Rat
- geänderter Beschlussvorschlag

Frau Kaußen erläutert die Notwendigkeit, die einheitliche Behördenrufnummer 115 auch für Laatzen einzuführen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Laatzen tritt dem 115-Verbund bei und führt die einheitliche Behördenrufnummer 115 zum Starttermin 01.01.2020 ein.
2. Gehörlose oder hörbehinderte Bürger bekommen den 115-Zugang zu allgemeinen Informationen und Leistungen über das 115-Gebärdentelefon.
3. Die 115 sollte für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Laatzen zum Festnetztarif erreichbar sein.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 16: 2018/329
Verbesserung der Bedeutung von Kunst und Kultur in Laatzen
- Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat

Antrag:

Die Bedeutung und die Möglichkeiten von Kunst und Kulturangeboten in Laatzen sollen verbessert werden. Zur Ermittlung, welche Schritte in diese Richtung unternommen werden können, bzw. welche Schritte dazu notwendig sind, wird der Bürgermeister gebeten, zu einem öffentlichen Gespräch alle Kunst- und Kulturschaffenden, sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Laatzen einzuladen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 17: 2018/279/1
15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung)

Beschlussvorschlag:

1.) Im vorliegenden Entwurf der 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung) wird in § 17 Ziffer 2 (Gebührensatz für die Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Schmutzwasseranlage) „€/m³“ geändert in „€/m²“.

2.) Der vorliegende Entwurf wird als Satzung beschlossen. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 18: 2018/335
Verordnung über den Mindestabstand von Spielhallen (MinAbstandVO) in der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Die anliegende „Verordnung über den Mindestabstand von Spielhallen (MinAbstandVO) in der Stadt Laatzen“ wird beschlossen. Der Verordnungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 19: 2018/255
Richtlinie zur Förderung von internationalen Begegnungen

Beschlussvorschlag:

Die anliegende Richtlinie (Anlage 1) zur Förderung von internationalen Begegnungen tritt am 01.01.2019 in Kraft, die Richtlinie vom 08.06.2017 tritt außer Kraft.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 20: 2018/283
Gebietstausch zwischen der Landeshauptstadt Hannover und der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den beigefügten Gebietsänderungsvertrag (Anlage 1) zwischen der Landeshauptstadt Hannover und der Stadt Laatzen, nach einer erfolgten Anhörung der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Laatzen gem. § 25 Abs. 4 S.1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), für die Stadt Laatzen zu unterzeichnen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 21: 2018/308
Anerkennung des neu erstellten qualifizierten Mietspiegels 2019 für die Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage 1 beigefügte neu erstellte Mietspiegel 2019 für das Gebiet der Stadt Laatzen wird als qualifizierter Mietspiegel gemäß § 558 d BGB anerkannt. Der qualifizierte Mietspiegel 2019 tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 22: 2018/316
Rathaus der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Die mit Beschluss (Drucksache 2013/050) vom 11.02.2013 vorgesehene Sanierung des Rathauses am Marktplatz wird nicht weiterverfolgt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Neubau des Rathauses am Standort Marktplatz zu planen und mit einem Kosten- und Zeitplan den Gremien der Stadt Laatzen vorzulegen.

Das erforderliche Raumprogramm für die Verwaltungseinheiten der Stadtverwaltung ist unter Berücksichtigung der dauerhaften Nutzung des Dienstgebäudes in der Gutenbergstraße 15 zu erarbeiten

Es ist vorgesehen, das vorhandene Rathaus am Marktplatz nach Fertigstellung des Neubaus abzureißen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 23: **2018/342**
Anregung nach § 34 NKomVG

Beschlussvorschlag:

Die Anregung gemäß § 34 NKomVG vom 10.07.2018 wird zur Kenntnis genommen. Der Petent ist hierüber zu unterrichten.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 24:
Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 24.1: **2018/286**
Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2018 bis 2020

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 24.2: **2018/287**
Kinder- und Jugendhilfeplanung
- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum 01.08.2018 bis 31.07.2021

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 25:
Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

Ende: 21.37 Uhr

Stuckenberg **Jürgen Köhne**
Ratsvorsitzender **Bürgermeister**

Lüders
Protokoll